



# Tischtennis-Kreisverband Friesland e.V.



## Protokoll des Kreistages vom 04.07.2022 in Varel-Langendamm (Vereinsheim des TuS Dangastermoor)

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Günther Schäfer eröffnet um 19.07 Uhr den ordentlichen Kreistag und freut sich, dass endlich wieder diese Sitzung stattfinden kann. Leider steht nach dem Tode der langjährigen Wirtin die Gaststätte „Zur Waage“ nicht mehr zur Verfügung, aber ein großes Dankeschön geht an die Sportkameraden des TuS Dangastermoor, die ihr Vereinsheim für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Günther Schäfer begrüßt neben den anwesenden Vereins- und Vorstandsvertretern auch besonders die Vertreter des TT-Kreises Wilhelmshaven sowie die Ehrenvorsitzenden Dieter Jürgens und Edo Albers. Entschuldigt haben sich die Sportkameraden Hans-Heinrich Schrievers, Wolfgang Böning, Florian Voelter sowie die Vertreter der Tischtennisabteilungen des TuS Sillenstede, TuS Obenstrohe und TV Neuenburg, ferner die Kreisfachwarte Ammerland und Wesermarsch .

### TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Mit Schreiben vom 02.06.2022 wurde ordnungsgemäß zum Kreistag eingeladen.

Folgende Stimmverteilung (Basis: Gemeldete Mannschaften in der Saison 2021/22) wurde festgelegt:

Verein	Anzahl Mannschaften	mögliche Stimmen	„Ist“-Stimmen (abhängig von der Anzahl der Anwesenden)
SV Büppel	3	2	2
SG Cleverns/Sandel	4	3	3
TuS Dangastermoor	2	2	2
TuS Glarum	2	2	2
SV Gödens	1	2	2
Heidmühler FC	4	3	3
MTV Jever	16	7	7
TV Neuenburg	2	2	nicht anwesend
TuS Obenstrohe	3	2	nicht anwesend
TuS Oestringen	0	1	1
SV GG Roffhausen	4	3	3
TuS Sande	7	4	4
TuS Sillenstede	2	2	nicht anwesend
Vareler TB	7	4	4
TuS Zetel	3	2	2
TuS Horsten	1	2	nicht anwesend
		Summe	35

Daneben verteilen sich 6 Stimmen auf die anwesenden Vorstandsmitglieder.

### TOP 3 Gedenken an die Verstorbenen

Die Anwesenden erheben sich, um stellvertretend für die verstorbenen Sportkameraden den langjährigen Vorstandsmitgliedern und Abteilungsleitern Egon Sanders (verstorben 12.02.2021) und Hansjürgen Grimpe (verstorben am 16.2. 22) zu gedenken.

Egon Sanders war von 1991 bis 2004 Sportwart des TT-Kreises . Er kam vom TuS Bloherfelde, wurde dann TT – Abteilungsleiter des SV Büppel und danach Mitgründer der Tischtennisabteilung des Vareler TB. Egon fungierte lange Zeit als Jugendbetreuer, war aber auch Spielleiter auf Kreis- und Bezirksebene.

Hansjürgen Grimpe bekleidete seit 1986 das Amt des Schulsportobmanns im Kreis und leitete über 30 Jahre lang die TT – Abteilung des TuS Sillenstede. Auch ihm lag die Jugendarbeit sehr am Herzen. So half er auch bei den Ortsentscheiden der Minimeisterschaften anderer Vereine.

#### **TOP 4 Genehmigung der Protokolle der Kreistage vom 02.07. und 12.12.2019 (außerordentlich)**

Zu den Protokollen gibt es keine Einwendungen oder Ergänzungen, so dass diese einstimmig genehmigt werden.

#### **TOP 5 Ehrungen: Mannschaftsmeister, Pokalsieger, Sieger der Vereinswertung 21/22, Einzelpersonen (u.a. beste Jugendspieler)**

Erfreulich ist wieder die große Anzahl sportlicher Erfolge, so dass folgende Ehrungen vorgenommen werden konnten:

- Erwachsene (durch Sportwart Thorsten Hinrichs bzw. Pokalwart Erwachsene Dieter Ludwig)/ Mannschaftsehrung mit Pokal -

<b>Liga/Klasse</b>	<b>Meister/Pokalsieger</b>
Kreisliga	SG Cleverns/Sandel II 10:2 (vor Vareler TB II 9:3)
1. Kreisklasse	TuS Glarum 8:0 (vor MTV Jever V und TSR WHV III 4:4)
2. Kreisklasse	Etr. Sengwarden V 15:1 (vor Vareler TB III 12:4) -Ehrung durch TTKV WHV-
3. Kreisklasse	SV GG Roffhausen II 12:0 (vor SG Cleverns/Sandel III 10:2)
4. Kreisklasse	Etr. Sengwarden VII 13:3 (vor Vareler TB IV 11:5) -Ehrung durch TTKV WHV-
Herren C	SV GG Roffhausen (Finale gegen TuS Zetel)
Herren E	MTV Jever V (Finale gegen TuS Glarum)

Vereinswertung im Tischtennis-Kreis: Nach einem Punktesystem, das die Anzahl der Teilnehmer an Kreisveranstaltungen (Kreisindividualmeisterschaften und Kreisranglistenturniere, sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen) im Verhältnis zu den gemeldeten Stammspielern berücksichtigt, wurde folgende Rangfolge ermittelt:

1. STV Wilhelmshaven (144,00 Pkt.)
2. MTV Jever (96,54)
3. SV GG Roffhausen (72,00)

Der Sieger STV Wilhelmshaven wurde mit einem Warengutschein geehrt.

- Jugend (durch Jugendwart Joachim Biele bzw. Pokalwart Jugend Dieter Jürgens)/ Mannschaftsehrung mit Pokal, beste Einzelspieler erhalten Medaillen -

<b>Liga/Klasse</b>	<b>Meister/Pokalsieger</b>	<b>Einzelspieler (in Klammern Verein)</b>
Kreisliga Jungen 18	MTV Jever IV	Ben Ostendorf (Vareler TB)
Kreisliga Jungen 15	MTV Jever I	Henrik Fries (MTV I)
Kreisliga Jungen 13	MTV Jever I	Andreas Batruch (MTV I)
Kreisliga Mädchen 15	Elsflether TB (Ehrung in BRA)	3. Soey Wittek (MTV I), beste Einzelspielerin FRI
Jungen 15	MTV Jever I (Finale gegen SV GG Roffhausen)	

Den wohl größten Erfolg in der Historie des TTKV Friesland errang jüngst das Team des MTV Jever (Jungen 18), denn nach dem erneuten Titel in der Niedersachsenliga (daran waren zusätzlich zu den unten genannten Spielern Oliver Jürgens, Johannes Inden und Carlo Krause beteiligt) gewann das Team mit Mathis Kohne, Justus Lechtenböcker, Bennet Robben, Janto Rohlfis und Wilko Romaneeßen jüngst in Bad Münde den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters.

Im Rahmen einer großen und feierlichen Ehrungsveranstaltung erfolgte bereits am vergangenen Freitagabend die Ehrung dieser Mannschaft in Jever durch den Ehrenvorsitzenden Edo Albers im Beisein von Günther Schäfer und Dieter Jürgens. Der TTKV Friesland hat diesen einmaligen Erfolg mit einem Geldpreis gewürdigt, woraufhin Thorsten Hinrichs den Dank des Teams ausrichtet und Edo Albers für dessen großes Engagement bei der Gestaltung der Feierlichkeit eine Fotocollage überreicht.

## TOP 6 Jahresberichte des Vorstandes

### a.) Kreisvorsitzender

Vorsitzender Günther Schäfer appelliert vor seinem eigentlichen Bericht an alle Anwesenden, bei allen unterschiedlichen Meinungen niemals zu vergessen, dass wir alle doch unserem Tischtennissport und dem Sport allgemein uns verpflichtet fühlen und in erster Linie Sportkameraden seien. Auch dann, wenn unsere Ansichten auch sehr konträr sein sollten, müssten wir auch in der Lage sein, diese z. T. sehr unterschiedlichen Meinungen nebeneinander bestehen lassen. Seiner Meinung nach könnten auf den Sport allgemein und die Gesellschaft deutlich schwierigere Zeiten zukommen.

Schäfer berichtet zunächst vom TTVN – Verbandstag. Zwar sei das gesamte Präsidium einstimmig wiedergewählt worden, jedoch hätten sämtliche wichtige Satzungsänderungsanträge dieses Gremiums deutlich die nötige Zweidrittelmehrheit verfehlt. So wurde dem Antrag, dass alle Kandidaten für das Präsidium 6 Wochen vor dem Verbandstagstermin festzustehen hätten, ebenso wenig stattgegeben wie dem, dass Satzungsänderungen auch dann vorgenommen werden könnten, wenn anstelle der bisher nötigen Zweidrittelmehrheit aller möglichen Stimmen nur noch die gleiche Mehrheit der anwesenden Delegiertenstimmen vertreten vorhanden ist. Auch die wegen rechtlicher Bedenken für die Zukunft abgelehnte Gewährung der Verwaltungskosten für die Bezirke wurde vorerst nicht festgeschrieben.

Die finanzielle Lage des TTVN ist nicht zufriedenstellend. Zwar erwiesen sich die durch die Auswirkungen der Coronakrise befürchteten finanziellen Ausfälle als doch nicht so gravierend, jedoch wird für das Haushaltsjahr 2023 mit einem Minus von 167 000 € gerechnet. Der Rückgang der Anzahl der gemeldeten TT – Spieler betrug im letzten Jahr etwa 3 % und es wird für die kommende Saison ein noch höherer Rückgang erwartet. Man überlegt daher, in 2 Jahren die Spielberechtigungsgebühren zu erhöhen sowie eine Abgabe von 1 € je Teilnehmer an den Raceturnieren.

Heinz Böhne wies darauf hin, dass es beim DTTB inzwischen Überlegungen gäbe, hauptamtliche Mitarbeiter einzustellen. Die mit Sicherheit dann zu erwartenden Mehrkosten würden dann an die Landesverbände weitergegeben.

Auch beim TTVN ist es nicht gelungen, bisher vakante Ressortämter neu zu besetzen. Für den kurz vor dem Verbandstag zurückgetretenen Ressortleiter Schiedsrichtereinsatz, Lutz Helmboldt, konnte kein Nachfolgekandidat gefunden werden.

Die geplante Auflösung des Bezirksverbandes Braunschweig wurde intensiv diskutiert. Die Vertreter der anderen 3 Bezirke (Lüneburg, Weser–Ems und Hannover) betonten, dass diese auf keinen Fall zu einer höheren personellen und finanziellen Belastung ihrer Bezirke führen dürfe.

Der Bezirkstag Weser–Ems in Lingen konnte die seit langem geplanten dringenden Satzungsänderungen (die beiden vorherigen Vorsitzenden hatten die neuen schon beschlossenen Satzungen wider Erwarten nicht beim Amtsgericht eintragen lassen ) nicht verabschiedet, da die laut noch gültiger Satzung nötige Anzahl der Delegiertenstimmen deutlich nicht erreicht wurde. So waren in Lingen 5 Kreisverbände gar nicht vertreten.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Für den zurückgetretenen Seniorenwart André Hälker konnte indes kein Nachfolger gefunden werden.

Der Vorstand wird sich intensiv darum kümmern, wie man eine genügend hohe Stimmenzahl erreichen kann.

Abschließend bedankte sich Schäfer bei seinen Vorstandsmitgliedern für die in den letzten nicht einfachen Jahren geleistete Arbeit. Da er bei etlichen Kreistagen als Bezirksvertreter gewesen sei, könne er sagen, dass der KV Friesland sehr gut aufgestellt sei!

### b.) 2. Vorsitzender/ Sportwart

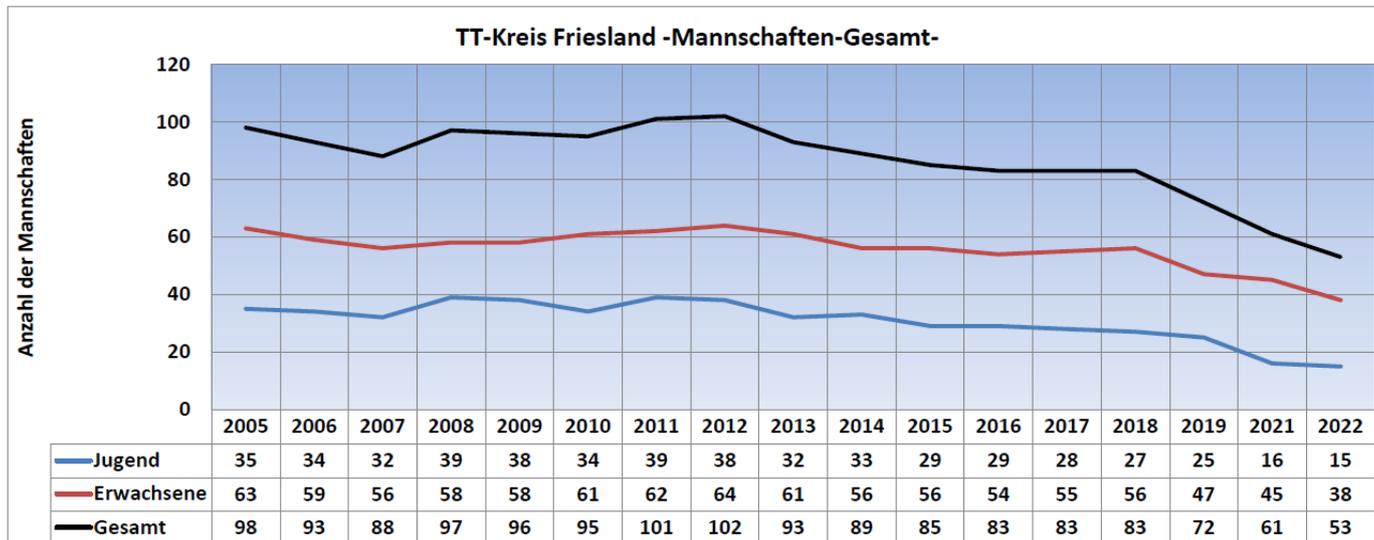
2. Vorsitzender und Sportwart Thorsten Hinrichs bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Günther Schäfer für sage und schreibe 40 Jahre Tätigkeit als 1. Vorsitzender! Er verzichtet in diesem Jahr auf den traditionellen Bericht und verweist lediglich auf den schönen Erfolg des TuS Zetel (Meisterschaft 2. Bezirksklasse). Außerdem zeigt er sich zufrieden darüber, dass der TTKV Friesland weiterhin in höchsten Ligen vertreten ist durch den MTV Jever (Oberliga Nordwest).

Angesichts der dramatischen Mannschaftsmeldezahlen (siehe TOP 14) müssen z.Z. und künftig nur folgende Fragen im Raum stehen, nämlich: **Was können wir tun, um den Trend abzubremsen, wobei an eine Umkehr fast schon**

**vermessen wäre zu glauben!? Was kann möglicherweise der TTKV Friesland tun, um den Abteilungen bei dieser Aufgabe zu helfen?** Es muss alles Gewohnte in Frage gestellt werden und möglicherweise ganz neue Ansätze geben, so dass Hinrichs nochmals daran erinnert, dass Themen der Sportpolitik ihn weniger interessieren als Themen der Sportpraxis. Die Entwicklung zeigt, dass diese Fragen wichtiger denn je sind, denn bei einer Fortführung der Entwicklung haben die Verbände möglicherweise bald nichts mehr zu verwalten. Er freut sich über ergebnisoffene Denkansätze und Ansätze, z.B. bei der sportpraktischen Arbeitstagung!

Thorsten Hinrichs schließt mit einem Dank insbesondere an Kreisadmin Dieter Jürgens, der u.a. auch wieder die Meldezahlen anschaulich aufbereitet hat.

Anmerkung, aus dieser Übersicht von Dieter Jürgens ist das folgende Schaubild entnommen:



c.) Jugendwart

Jugendwart Joachim Biele verweist auf die Ehrungen zu TOP 5 und die dort dargestellten tollen Erfolge.

d.) Pokalspiele Erwachsene/ Jugend

Dieter Ludwig kann von einem weitgehend problemlosen Spielbetrieb berichten, allerdings lassen die Meldezahlen weiterhin zu wünschen übrig.

Die gleiche Feststellung kann Dieter Jürgens für die Pokalspiele Jugend machen. Er regt an (siehe Rundschreiben),

über die Fortsetzung eine Entscheidung zu treffen (jeweils TOP 13).

**TOP 7 Berichte der Spielleiter (wenn gewünscht)**

Der ortsabwesende Florian Voelter hatte bereits vorab von einem reibungslosen Spielbetrieb berichtet, weitere Berichte erfolgen nicht.

**TOP 8 Bericht des Kassenwartes**

Ralf Krieger stellt die Entwicklung der Kassenjahre 2020 und 2021 anhand von detaillierten Aufstellungen der wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen dar. Betrag des Vermögen mit Abschluss des Jahres 2020 3.827,00 €, lag dieses mit Abschluss 2021 bei 2.463,00 €. Für das Jahr 2022 rechnet Ralf Krieger mit einem Stand zum 31.12. von ca. 4.500 bis 4.700 €.

## **TOP 9            Aussprache über die vorausgegangenen Berichte**

Zu der Frage der Rückgänge der aktiven Spielerinnen und Spieler und möglichen Maßnahmen ergab sich eine lebhaft Diskussion. Es gab übereinstimmende Wortmeldungen, dass die Corona-Pandemie eine schon vorher einsetzende Entwicklung beschleunigt hat. Aus einigen Beiträgen kann entnommen werden, dass teilweise Sportfreunde möglicherweise ihren Alltag anders eingerichtet und sich (endgültig) vom Tischtennissport abgewendet haben. Die von den Vertretern des Vareler TB und STV Wilhelmshaven dargestellten Beispiele zeigen jedoch, dass es auch entgegengesetzte Tendenzen geben kann, denn in der Corona-Zeit wurde die Gelegenheit genutzt, neue motivierte Mitstreiter zu finden. Beim STV Wilhelmshaven hat sich als positiv dargestellt, dass junge Nachwuchstrainer eingestiegen sind, die für eine Belebung des Trainings und einen Mitgliederzuwachs gesorgt haben. Der Vareler TB hat nicht nur bei jüngeren Spielern Zuwächse zu verzeichnen, auch ältere Neulinge haben offenbar den Weg in die Sporthalle gefunden, um die Vorteile des Tischtennissports (u.a. Abstand, kein Kontaktsport) auszuprobieren. Hier hat sich sicherlich auch bemerkbar gemacht, dass man sich durch die Gewinnung neuer „Kümmere“ z.B. in den sozialen Medien modern aufgestellt hat.

Vom TuS Glarum wurde dargestellt, dass im letzten Jahr die Möglichkeit der Hallennutzung während der Sommerferien positiv war, um auch den Jugendlichen eine Möglichkeit der aktiven Freizeitgestaltung zu bieten. Leider sieht es in diesem Jahr so aus, als dass die Hallenträger diesen Trend wieder umgekehrt haben und fast vollständig keine Nutzungsmöglichkeit mehr besteht.

Nicht nur beim MTV Jever wird sehr bedauert, dass mindestens zwei Jahre die Mini-Meisterschaften entfallen sind und sich dieser nicht mehr aufzuholende Verlust mehrerer Jahrgänge vollständig durch die künftigen Jahre ziehen wird.

Es besteht Übereinstimmung, dass über die Frage „Was können wir tun? Was kann der TTKV Friesland für die Abteilungen tun?“ noch weiter diskutiert werden sollte, um bestenfalls zu diesen existenziellen Fragen Lösungsansätze zu bekommen.

## **TOP 10           Bericht der Kassenprüfer**

Für die verhinderten Kassenprüfer Ronald Purmann und Carsten Luks trägt Joachim Biele den Bericht über die Kassenprüfung vor: Die Kasse wurde geprüft, die Kassenprüfer attestieren dem Kassenwart eine gute und ordnungsgemäße Kassenführung, so waren alle Belege vollzählig und sämtliche Buchungen nachvollziehbar.

## **TOP 11           Entlastung des Kassenwartes und des übrigen Vorstandes**

Im Ergebnis des Berichtes beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Kassenwartes und des übrigen Vorstandes, die einstimmig beschlossen wird.

## **TOP 12           Neuwahlen**

Nach erfolgter Entlastung des Vorstandes schlägt Günther Schäfer mit Edo Albers einen Kandidaten für das Amt des

Versammlungsleiters vor, der einstimmig gewählt wird und das Amt annimmt.

Edo Albers übernimmt im Folgenden die Versammlungsleitung und bittet um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden des TT-Kreises Friesland: Der Vorschlag „Wiederwahl“ aus dem Kreis der Teilnehmer wird angenommen und Günther Schäfer wird einstimmig gewählt. Edo Albers würdigt in diesem Zusammenhang die langjährige Tätigkeit von Günther Schäfer als 1. Vorsitzender (seit 1982!).

Günther Schäfer nimmt die Wahl an, übernimmt im Anschluss wieder die Versammlungsleitung und leitet die restlichen Wahlvorgänge wie folgt:

2. Vorsitzender und Sportwart: Thorsten Hinrichs (3 Gegenstimmen, durch seine Frau)  
Kassenwart: Ralf Krieger (einstimmig)  
Jugendwart: Joachim Biele (einstimmig)  
Pokal Erwachsene und Lehrwart: Dieter Ludwig (1 Enthaltung)  
Pokal Jugend: Dieter Jürgens (1 Enthaltung)  
Pressewart: Hans-Heinrich Schrievers (einstimmig)

Kreisadmin/ Mini-Beauftragter: Dieter Jürgens (1 Enthaltung)  
Kreisschiedsrichter-/Breitensportobmann: Günther Schäfer (einstimmig)  
Rechtsausschussvorsitzender: Günter Neumann (einstimmig)  
Stellvertreter/ Beisitzer Kreisschiedsgericht: Alexander Resseguier, Ralf Lasch (jeweils einstimmig)  
Kassenprüfer: Ronald Purmann, Gerold Baake, Carsten Luks, Walther Schäfer, Manuel Nitsche (jeweils einstimmig)  
Delegierte/ Ersatzdelegierte für Bezirkstag: Dieter Jürgens, Dieter Ludwig, Siegfried Kluge (jeweils einstimmig)  
Delegierte/ Ersatzdelegierte für Verbandstag: Dieter Jürgens, Dieter Ludwig, Thorsten Hinrichs (jeweils einstimmig)  
**-Weitere Mitglieder für Bezirks- sowie Verbandstag werden bei Bedarf aus den Reihen des Vorstandes gesucht sowie ggf. anschließend können andere Mitglieder des TT-Kreises gefragt werden.**

Sämtliche gewählte Personen (siehe oben) nehmen die Wahl an.

## **TOP 13 Meinungsbild zu Kreisindividualmeisterschaften und –ranglisten, Pokalspiele**

Wegen der schon traditionell schlechten Meldezahlen bei den Kreisveranstaltungen soll ein Meinungsbild hinsichtlich der Fortführung dieser Wettbewerbe abgefragt werden.

Die Kreisindividualmeisterschaften und die Ranglistenspiele werden gemeinsam mit den Sportfreunden aus WHV durchgeführt, d.h. hier kann ggf. kein verbindlicher Beschluss zur Abschaffung getroffen werden, da dieser unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung aus WHV stünde. Thorsten Hinrichs ist der Meinung, dass wir nach vielen Jahren Diskussion der Entwicklung Rechnung tragen sollten, dass diese Wettbewerbe von der Mehrheit nicht mehr gewünscht werden. Hier sollte man den Mut haben, auch konsequent über eine Abschaffung nachzudenken und besser die Kapazitäten in neue oder aber „moderne“ Wettbewerbe wie die recht gut angenommenen TTVN-Race-Wettbewerbe zu investieren.

Nach längerer Diskussion werden folgende Beschlüsse mit jeweils großer Mehrheit getroffen:

- 1.) Pokalspiele (diese werden ohnehin getrennt in WHV und FRI durchgeführt): Sowohl bei der Jugend als auch bei den Erwachsenen wird dieser Wettbewerb nicht mehr ausgetragen. Die Pokalwarte werden zu gegebener Zeit unter den zum Kreispokal gemeldeten Mannschaften abfragen, ob am Bezirkspokal teilgenommen werden möchte (bei mehreren Interessierten entscheidet der höchste aufaddierte Q-TTR-Wert der gemeldeten Stammspieler).
- 2.) Kreisranglisten: Bei den Erwachsenen Meinungsbild pro Abschaffung, bei der Jugend Beibehaltung. Hier werden sich die Sportwarte Ranglisten abstimmen, wobei eine Ausrichtung für die Erwachsenen in WHV im Januar angestrebt wird. Ob es eine Rangliste in FRI gibt (traditionell 2. KVRL sowie KRL Jugend, jeweils nach den Punktspielen im späten Frühjahr kommenden Jahres), hängt auch von einem interessierten Ausrichter ab: **So-mit der deutliche Aufruf, dass interessierte Ausrichter für die Ranglistenspiele sich unbedingt bis Ende des Jahres bei Sportwart Thorsten Hinrichs melden mögen!**
- 3.) Kreisindividualmeisterschaften: Bei den Erwachsenen Meinungsbild pro Abschaffung, bei der Jugend Beibehaltung. Hier werden sich die Sportwarte Ranglisten über die konkreten Wettbewerbe abstimmen, wobei eine Ausrichtung natürlich von einem interessierten Ausrichter abhängt. Turnusmäßig ist der TTKV Friesland an der Reihe.

Die Kreisindividualmeisterschaften (siehe auch TOP 16) werden am Samstag, **24.09.**, in Jever durchgeführt, sofern kein anderer Ausrichter sein Interesse bekundet. Interessierte Ausrichter melden sich bitte möglichst schnell **–spätestens bis 10.08.–** bei Sportwart Thorsten Hinrichs!

**In diesem Zusammenhang betont Thorsten Hinrichs, dass nicht mit einem Automatismus davon ausgegangen werden kann, dass die jeweiligen Kreisveranstaltungen auch in Jever ausgetragen werden, somit hängt die Zukunft der o.g. Wettbewerbe nicht zwangsläufig von Beschlussfassungen der jeweiligen Kreistage ab, sondern maßgeblich auch vom Vorhandensein von Vereinen, die zur Ausrichtung bereit sind!**

## **TOP 14 Click-TT online Saison 2022/23 (Entwicklung Mannschaftszahlen, Vierermansschaften)**

Zum Thema Vierermansschaften: Unabhängig von dem aktuellen Antrag (siehe TOP 15) gab es auf dem Bezirkstag einen (verspätet eingereichten und demzufolge unzulässigen) Antrag, der lt. Günther Schäfer jedoch trotz dessen Unzulässigkeit diskutiert wurde. Allerdings wurde von Dieter Benen herausgestellt, dass der Bezirk für „seine“ Gruppen ohnehin keinen Beschluss treffen kann, weil diese in der Zuständigkeit des TTVN liegen und demzufolge nur dieser entscheiden könnte.

Dieter Jürgens empfand es als positiv, dass die Vereine weit überwiegend pünktlich gemeldet haben. Weiterhin stellt er

dar, dass die Entwicklung der Mannschaftszahlen sehr schlecht ist, gegenüber dem Höhepunkt der Vereinsmeldungen in 2012 sind die Mannschaftszahlen im Jugendbereich um 60,5 % zurückgegangen, im Erwachsenenbereich um 40,6 %. Nur noch fünf Vereine haben überhaupt Jugendmannschaften gemeldet, davon zwei Vereine mehr als eine Mannschaft. Dieter Jürgens hebt hervor, dass es zwar positiv ist, dass der Tischtennissport auch im hohen Alter ausgeübt werden kann, jedoch eine fehlende Nachwuchsgewinnung weiterhin dramatische Folgen haben wird.

Die Mannschaftsmeldungen im Erwachsenenbereich zeigen aktuell folgendes Ungleichgewicht dar:

Kreisliga: 7  
1. Kreisklasse: 6  
2. Kreisklasse: 11  
3. Kreisklasse: 9

Hartmut Wolftsch stellt anhand von TTR-Werten der gemeldeten Spieler dar, dass die spielstärkemäßige Differenz zwischen 1. und 2. Kreisklasse offenbar sehr gering ist, es besteht Einigkeit, dass sicherlich niemand –auch angesichts des begrenzten Terminfensters- zufrieden ist mit einer aus 11 Teams bestehenden 1. Kreisklasse. Thorsten Hinrichs verliest noch ein entsprechendes Votum des leider verhinderten Frank Meyer (TV Neuenburg), im Ergebnis wird an die Vereinsvertreter appelliert, noch kritisch zu schauen, ob nicht zwei Teams (Meldung bis Samstag, 09.07., an Hartmut Wolftsch) gewonnen werden können, die freiwillig von der 2. in die 1. Kreisklasse wechseln.

### **TOP 15            Anträge (bis 20.06.2022 an den Vorsitzenden G. Schäfer)**

Es liegt ein Antrag des TuS Glarum vor, auch in der Kreisliga FRI/WHV auf Vierermannschaften umzustellen. Günther Schäfer und Thorsten Hinrichs stellen kurz die Ausgangslage dar, denn die seinerzeitigen Diskussionen (u.a. Beschlüsse auf dem außerordentlichen Kreistag am 12.12.2019) und die Ergebnisse der daraufhin eingerichteten Arbeitsgruppe hatten dazu geführt, dass die Kreisliga längstens bis zur Umstellung der Bezirksgruppen auf Vierermannschaften weiterhin mit Sechsermannschaften spielt. Es besteht Einigkeit, dass zur Saison 2022/23 keine Änderung mehr erfolgen kann, da die Meldungen bereits abgeschlossen sind und der Kreistag in WHV bereits stattgefunden hat. Nach einer Diskussion und dem kurzen Austausch der bekannten Argumente wird bei zwei Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des TTKV WHV e.V. wird ab der Saison 2023/24 die Kreisliga FRI/WHV mit Vierermannschaften organisiert.

Außerdem werden gesondert die weiteren Beschlüsse gefasst (ebenfalls bei jeweils zwei Enthaltungen):

Der TTKV Friesland e.V. beantragt beim TTV Niedersachsen, dass dieser Vierermannschaften in allen Spielklassen in dessen Zuständigkeitsbereich einführt.

Außerdem wird beantragt, dass in diesen Spielklassen ein einheitliches Spielsystem eingeführt wird, und zwar Bundes-system (mit Durchspielen aller Einzel).

### **TOP 16            Terminplanung/ Kreisveranstaltungen (u.a. Endtermine Spielabsprachen, Arbeitstagung)**

Den Spielleitern wird empfohlen, als Endtermin für die Übermittlung der Terminabsprachen den **25.08.** festzusetzen.

Die Kreisindividualmeisterschaften (siehe TOP 13) werden am Samstag, **24.09.**, in Jever durchgeführt, sofern kein anderer Ausrichter sein Interesse bekundet. Interessierte Ausrichter melden sich bitte möglichst schnell –**spätestens bis 10.08.**- bei Sportwart Thorsten Hinrichs!

Ein Termin für die Arbeitstagung wurde noch nicht benannt, die Planung hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

### **TOP 17            Verschiedenes (u.a. Adressänderungen)**

Dieter Jürgens weist auf die sehr gelungene neue Gestaltung der Homepage des TTKV Friesland hin, das Layout und die Kosten wurden vom TTVN übernommen (Anmerkung: Dieter Jürgens hat dankenswerterweise in mühevoller Fleißarbeit bereits sehr viele Inhalte eingestellt!).

Evtl. Anschriftenänderungen und/oder Funktionsänderungen bei den Personen der einzelnen Vereine müssten diese im persönlichen Bereich in click-tt künftig selber vornehmen, diese werden dann automatisiert verarbeitet und beispielsweise auch im Internet-Auftritt verwendet.

Günther Schäfer beendet den Kreistag um 22:18 Uhr.

gez.

(Günther Schäfer)

gez.

(Thorsten Hinrichs)